

Lösemittelbasierte Nachleuchtfarbe für PVC, PS, PMMA, PC, Pappe und Karton

Lange Nachleuchtdauer, geruchsarm, matt, für Sieb- und bedingt für Tampondruck geeignet

Vers. 9
2026
01. Jun

Einsatzbereich

Bedruckstoffe

Mara® Glow GW eignet sich zum Druck auf

- PVC-Selbstklebefolie
- Hart-PVC
- Polystyrol PS
- ABS
- SAN
- Acrylglas PMMA
- Polycarbonat PC
- Pappe und Karton

Aufgrund der sehr hohen gedruckten Farbschichtstärke kann der Druck auf dünnen Materialien wie PVC-Selbstklebefolie schwierig sein. Gegen die Gefahr des Materialverzugs empfehlen wir den Einsatz von Qualitätsfolien mit einer Foliendicke von 100 µm.

Da die genannten Bedruckstoffe auch innerhalb einer Sorte Unterschiede hinsichtlich ihrer Bedruckbarkeit aufweisen können, sind geeignete Vorversuche bezüglich des vorgesehenen Einsatzzweckes unerlässlich.

Anwendungsgebiete

Mara® Glow GW ist eine nachleuchtende lösemittelbasierte Siebdruckfarbe. Generell können Nachleuchtfarben UV-Strahlung und/oder Licht im kurzwelligen Bereich aufnehmen, speichern und über einen längeren Zeitraum als Licht im längerwelligen Bereich abstrahlen. Dabei zeigt sich der Effekt bei Dunkelheit in Form von leuchtenden Schildern. Dieser Effekt ist beliebig oft wiederholbar.

Folgende Anwendungsgebiete sind möglich: GW 760 (weißliche Eigenfarbe) enthält eine sehr hohe Pigmentqualität und eignet sich bei richtiger Verarbeitung für die Herstellung von lang nachleuchtenden Produkten nach DIN 67510, Teil 4 wie z. B. Rettungsweg- und Ge-

fahrstellenkennzeichnungen sowie Markierungen von Geräten, Armaturen und Zifferblättern.

Eigenschaften

Basis ist ein extrem hartes Pigment mit einem sehr hohen spezifischen Gewicht sowie der hohen Pigmentanteil. Daher muss die Farbe **vor Druckbeginn und während der Produktion** regelmäßig homogen aufgerührt werden. Ist dies nicht gewährleistet, so sinkt der Pigmentgehalt in der gedruckten Farbschicht und die geforderte Nachleuchtdauer nach DIN 67510 wird nicht mehr erreicht.

Aufgrund der harten Pigmentqualität ist der Schablonenabrieb im Fortdruck sehr stark. Hier empfehlen wir den Schichtaufbau im Sieb nur von der Druckseite, sowie die Verwendung eines harten Rakelgummis mit abgerundeten Kanten.

Die Trocknungsgeschwindigkeit und Stapelfestigkeit steht in Abhängigkeit mit dem ausgewählten Gewebetyp und den vorhandenen Trocknungsbedingungen.

Verarbeitung im Siebdruck

Aufgrund der Pigmentgröße und für einen hohen gedruckten Farbauftrag als Basis zur Erreichung der DIN 67510 muss mit sehr grobem Gewebe (z. B. 27-120) gedruckt werden. Dies verlangsamt die Trocknungsgeschwindigkeit sehr und macht einen Durchlauf im Warmluftkanal plus anschließender Hordentrocknung zwingend notwendig.

Für eine schnelle Verflüchtigung der eingesetzten Lösemittel empfehlen wir immer den Einsatz eines Warmluft-Trockenkanals.

Verarbeitung im Tampondruck

GW 760 eignet sich bedingt auch für die Verarbeitung im Tampondruck. Hier empfehlen wir die Verwendung eines Dickstahlklischees (10

mm). Empfohlene Ätztiefe: 25 - 30 µm. Nachleuchtende Pigmente sind sehr hart und haben daher gegenüber dem Klischee, dem Farbmesser und dem Farbtopf ein extrem hohes Abrasionsverhalten. Gängige Photopolymer-Klischees können diesem hohen Abrieb nicht standhalten und werden bereits nach wenigen Drucken zerstört.

Generell empfehlen wir nicht die Verarbeitung mit der Spritzpistole.

Deckvermögen

Für einen maximalen Nachleuchteffekt muss auf weiße Untergründe gedruckt werden. Das Deckvermögen der Farbe ist gering.

Sättigungsaufladung

GW 760 zeigt ihr Anregungsmaximum bei Wellenlängen von 380-400 nm, die in Tageslicht und Neonlicht so vorhanden sind. Steht zum Aufladen nur Glühlampenlicht zur Verfügung, so wird auch bei langandauernder Aufladung nur ein verringerter Nachleuchteffekt erzielt.

Nachleuchtdauer

GW 760 erreicht und übertrifft bei richtiger Verarbeitung und homogener Pigmentverteilung die Werte der DIN 67510 und leuchtet so für Stunden nach (20 mcd/m² nach 10 min; 2,8 mcd/m² nach 60 min; mindestens 0,3 mcd/m² nach 340 min).

Lichtechtheit

Hergestellt ohne Verwendung von Phosphor und Blei sowie von radioaktiven Stoffen. Für einen mehrjährigen Einsatz im Innen- und Außenbereich und zum Schutz gegen Feuchtigkeit empfehlen wir eine geeignete dickschichtige Schutzlackierung.

Sortiment

Basistöne

760 Weißgrün, lang nachleuchtend

Zum Schutz der Nachleuchtfarbe vor Vergrauung muss vollflächig überlackiert werden. Hierfür kann Libra Print LIP 910 eingesetzt werden.

Hilfsmittel

UKV 1	Verdünner, schnell	5%
UKV 2	Verdünner	5%
SV 1	Verzögerer	5%
SA 1	Oberflächenadditiv	3-5%
ES	Druckverbesserer	0,5-1%
UR 3	Reiniger (Flpkt. 42°C)	
UR 4	Reiniger (Flpkt. 52°C)	
UR 5	Reiniger (Flpkt. 72°C)	

Zur Einstellung der Druckviskosität wird der Farbe Verdünner zugegeben. Werden besonders feine Motive oder langsame Druckfolgen gedruckt, so kann dem Verdünner Verzögerer zugegeben werden.

Mit dem Oberflächenadditiv SA 1 kann die Abrieb- und Schmissbeständigkeit verbessert werden (empfohlene Zugabe 3-5 %, max. 10 %).

Der Druckverbesserer ES ist silikonhaltig und kann auf schwierigen Bedruckstoffen Verlaufstörungen beheben. Eine zu hohe Zugabemenge hingegen verstärkt die Verlaufsstörungen und kann zu Haftungsverminderung, insbesondere bei Überdrucken, führen.

Die Reiniger UR 3 und UR 4 werden zur manuellen Reinigung der Arbeitsgeräte empfohlen. Reiniger UR 5 wird zur manuellen oder maschinellen Reinigung der Arbeitsgeräte empfohlen.

Lagerstabilität

Die Lagerstabilität hängt von der Rezeptur und Lagertemperatur ab und beträgt für ein original verschlossenes Gebinde:

- 2 Jahre

Empfohlen wird ein dunkler, temperierter (5 °C bis 35 °C), trockener und gut gelüfteter Lagerraum, geschützt vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung. Bei unsachgemäßer Lagerung ist die Mindesthaltbarkeit nicht garantiert.

Vers. 9
2026
01. Jun

Hinweis

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Vorgenannte Angaben basieren auf unseren Erfahrungswerten und sind nicht in Spezifikationen zu übernehmen. Alle in diesem Technischen Datenblatt beschriebenen Farbeigenschaften beziehen sich ausschließlich auf die unter „Sortiment“ gelisteten Standardprodukte, bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung und unter Verwendung der in diesem Datenblatt empfohlenen Hilfsmittel. Die Auswahl und Prüfung der Farbe für einen konkreten Einsatzzweck liegen ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mara® Glow GW 760 ist für die Herstellung von lang nachleuchtenden Produkten nach DIN 67510, Teil 4 (Stand Juli 1996) geeignet. Entscheidend hierfür ist die richtige Verarbeitung der Farbe, die Einhaltung der Druckparameter, die fachgerechte Installation vor Ort sowie die Einhaltung der Beleuchtungs-Bedingungen nach DIN 67510, Teil 2.

Kennzeichnung

Für die Farbsorte Mara® Glow GW und ihre Hilfsmittel liegen aktuelle Sicherheitsdatenblätter nach EG-Verordnung 1907/2006 vor, die über alle sicherheitsrelevanten Daten informieren, einschl. der Kennzeichnung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP-Verordnung). Die Kennzeichnung ist ebenfalls den jeweiligen Etiketten zu entnehmen.